

**UrStrom-Rundbrief**  
**09. Juni 2026**

**In dieser Ausgabe:**

- 1 Editorial**
- 2 Herzliche Einladung zum UrStromClub**
- 3 Aus alt mach solar - gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit**
- 4 UrStrom eG plant PV-Anlagen für Verbandsgemeinde**
- 5 Michael Sladek-Preis für Dr. Verena Ruppert**
- 6 Termine**

## **Liebe Mitglieder, liebe Interessierte,**

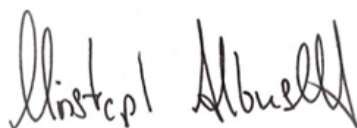
Sie haben es gemerkt – irgendetwas ist anders. Wir verschicken unseren monatlichen Rundbrief ab jetzt über das System, mit dem wir auch unsere Mitgliederverwaltung betreiben. Das macht unsere Abläufe effizienter und weniger fehleranfällig. Keine Sorge: Ihre Daten sind mindestens so sicher, wie sie es vorher waren.

Eine wichtige Nachricht für unsere Mitglieder: Wir haben Ihnen heute die Einladung zu unserer Generalversammlung am 04. Juli geschickt. Wir freuen uns, Sie da zu sehen und mit Ihnen in den Austausch zu kommen.

Und eine Information für alle: Am 25. September startet unsere diesjährige Exkursion im Rahmen von **UrStromunterwegs**. In diesem Jahr besuchen wir den Batteriespeicherpark in Föhren in der Eifel. Weitere Infos dazu folgen im nächsten Rundbrief.

Ich wünsche Ihnen eine anregende Lektüre.

Mit sonnigen Grüßen,



## Herzliche Einladung zum UrStromClub



**UrStromClub** am 18. Juni 2026  
um 19:30 Uhr im Café Vivo  
Göttelmannstr. 40, 55131 Mainz.

Das Café Vivo ist gut mit  
öffentlichen Verkehrsmitteln zu  
erreichen, z.B. mit der Buslinie 62,  
Haltestelle „Volkspark“ oder „Am  
Viktorstift“. In der Nähe der  
Göttelmannstraße halten auch die  
Buslinien 56, 60, 63, 80.

Anmeldung unter  
[\*\*aktion@urstrom.de\*\*](mailto:aktion@urstrom.de)

Übrigens: Die Termine der  
**UrStromClub**-Treffen für das Jahr  
2026 finden Sie [hier](#).

Wir laden Sie herzlich ein zu unserem monatlichen  
**UrStromClub** am Donnerstag, dem 18. Juni 2026 um  
19:30 Uhr, wie stets im Café Vivo im Volkspark  
Mainz.

Holger Blasum und Bettina Hebing werden über das  
EU-Forschungsprojekt PV-Smile berichten und  
einladen, an einer Umfrage hierzu teilzunehmen.

Ziel des Projektes PV-Smile ist es, Photovoltaik-  
anlagen als flexible und gemeinschaftsbasierte  
Anlagen zu etablieren, die vollständig in die  
Energienetze integrierbar sind. Verbunden damit soll  
möglichst allen Bürgerinnen und Bürgern die  
Möglichkeit eröffnet werden, über innovative  
Vermarktungsmodelle wie beispielsweise Energy  
Sharing aktiv an der Energiewende teilzuhaben.

Ihre Erfahrungen und Perspektiven als Mitglied  
unserer Bürgerenergiegenossenschaft sind von  
großem Wert. Mit Ihren Antworten leisten Sie einen  
wichtigen Beitrag dazu, bestehende  
Herausforderungen besser zu verstehen und  
praxistaugliche Lösungen für die Energiewende und  
uns als Genossenschaft zu entwickeln.

Darüber hinaus können wir über die gelungene  
Photovoltaik-Selbstbauaktion an der städtischen  
Kindertagesstätte Mainpiraten in Gustavsburg  
berichten.

Wir bitten um Anmeldung an [aktion@urstrom.de](mailto:aktion@urstrom.de),  
denn es wird sicher voll werden.

Herzliches Willkommen!

## Aus alt mach solar: Gemeinsam für mehr Nachhaltigkeit



Was passiert mit alten Solarzellen,  
die für den regulären Einsatz nicht  
mehr geeignet sind?

Die Bürgerenergie Main Spitze und  
die balkon.solar Ortsgruppe Mainz  
haben darauf eine kreative Antwort  
gefunden:

Gemeinsam wurde aus  
ausgemusterten Solarzellen ein  
PV-Solaraufsteller gebaut.

Bei einem gemeinsamen Upcycling-Treffen wurden die noch funktionsfähigen Zellen sorgfältig aufbereitet und zu einem anschaulichen Demonstrationsobjekt verarbeitet. Der Solaraufsteller zeigt nicht nur, wie Photovoltaik funktioniert, sondern macht auch sichtbar, wie wertvolle Materialien weiterverwendet werden können, anstatt im Abfall zu landen.

Das Projekt verbindet Nachhaltigkeit mit praktischer Bildungsarbeit und zeigt, dass die Energiewende auch im Kleinen beginnt. Gleichzeitig bot die Aktion eine schöne Gelegenheit zum Austausch zwischen engagierten Menschen aus beiden Initiativen.

Das Ergebnis kann sich sehen lassen: Ein funktionaler Solaraufsteller, der künftig bei Veranstaltungen und Informationsständen eingesetzt werden soll – als Blickfang und Gesprächsanstoß für alle, die sich für Solarenergie und Ressourcenschonung interessieren.

## UrStrom eG plant PV-Anlagen für Verbandsgemeinde



Im Herbst letzten Jahres ist die UrStrom eG als Planungsdienstleister für die Belegung zweier Gebäude der Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen mit Photovoltaik beauftragt worden.

In der Zwischenzeit wurden die PV-Anlagen geplant, ausgeschrieben und befinden sich jetzt im Bau. Die UrStrom eG betreut die Umsetzung technisch.

Die Verbandsgemeinde nutzt Fördermittel aus dem KIPKI-Programm (Kommunale Investitionsprogramm Klimaschutz und Innovation) des Landes Rheinland-Pfalz, um die PV-Anlagen zu finanzieren.

Das Feuerwehrgerätehaus Gensingen erhält eine PV-Anlage mit 68,12 kWp und einen Speicher mit einer Kapazität von 19,2 kWh. Die Feuerwehr kann damit rund drei Viertel ihres Strombedarfs über die Solaranlage decken. Leider müssen die PV-Überschüsse aktuell abgeregelt werden und dürfen nicht in das öffentliche Netz fließen - eine Vorgabe des Fördermittelgebers. Zukünftig könnte der Strom aber in einen Bilanzkreis der Verbandsgemeinde einfließen. Die Arbeiten am Feuerwehrgerätehaus sind bereits abgeschlossen – die PV-Anlage produziert und versorgt das Gebäude zurzeit nahezu rund um die Uhr mit PV-Strom. Ausführer der Solarteur ist die inek GmbH aus Bischofsheim.

Auch die Grundschule Gensingen erhält eine PV-Anlage mit 56,525 kWp und einen Speicher mit einer Kapazität von 19,3 kWh. Die dachseitigen Arbeiten auf Sporthalle und Umkleide sind bereits abgeschlossen; aktuell befinden sich die Elektroarbeiten in der Ausführung. Die Grundschule kann damit bald rund 60 Prozent ihres Strombedarfs solar decken. Auch hier müssen die Überschüsse leider abgeregelt werden. Ausführer der Solarteur ist hier die Schoenergie GmbH aus Föhren.

Angeht die eingeschränkte statische Tragfähigkeit der Dachkonstruktion beider Gebäude konnte mit speziellen Leichtmodulen der Firma Longi eine gute Lösung gefunden werden.

Die UrStrom eG freut sich, die Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen als Dienstleister bei der Umsetzung ihrer Klimaziele zu unterstützen und wird dieses Modell der planerisch-beratenden Tätigkeit zukünftig auch weiteren Kundengruppen anbieten.



## Michael Sladek-Preis für Dr. Verena Ruppert



Zum zweiten Mal wurden auf dem diesjährigen Bürgerenergie-Konvent zwei Personen mit dem Michael Sladek-Preis für Bürgerenergie ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, dass Dr. Verena Ruppert eine dieser Personen ist. Sie ist nicht nur Mitgründerin der UrStrom eG und unsere Aufsichtsratsvorsitzende, sondern auch Mitgründerin des Landesnetzwerks BürgerEnergieGenossenschaften Rheinland-Pfalz und des bundesweiten Bündnis Bürgerenergie.

In der Begründung hieß es, dass Verena Ruppert in ihren verschiedenen Funktionen über viele Jahre zahlreiche Menschen inspiriert und die Bewegung maßgeblich geprägt und mitgestaltet habe – insbesondere mit ihrem Einsatz für Teilhabe, lokale Konzepte und die stärkere Beteiligung von Frauen.

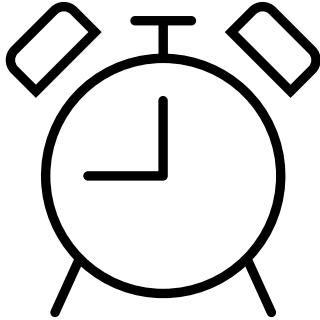
Anlässlich der Auszeichnung ist ein [sehenswertes Portrait](#) von Verena Ruppert entstanden, das einen guten Einblick in ihr langjähriges, leidenschaftliches Wirken für die Bürgerenergie bietet.

Wir gratulieren ganz herzlich – Verena, du hast diese Ehrung wirklich verdient!

## Termine

**18. Juni, 19:30 Uhr:**

**UrStromClub** (Siehe Seite 2)



**20. Juni, 09:30 bis 14:00 Uhr:**

Balkonsolar-Workshop in Mainz-Drais (Cafédrale C41, Marc-Chagall-Str 41C) in Kooperation mit dem Evangelischen Dekanat Mainz. Es sind noch einige wenige Plätze frei. Teilnahme kostenlos. Anmeldung ist erforderlich per E-Mail bis 14. Juni an [miriam.heil@ekhn.de](mailto:miriam.heil@ekhn.de).

**04. Juli, 14 Uhr:**

Generalversammlung in der Turnhalle der Maria-Ward-Schule, Mainz

**25. September:**

Exkursion **UrStrom** unterwegs zum Batteriespeicherwerk in Föhren/Eifel.

---

### Herausgeber:

UrStrom eG  
An der Plantage 16  
55120 Mainz  
[www.urstrom.de](http://www.urstrom.de)  
[info@urstrom.de](mailto:info@urstrom.de)  
Tel.: 06131/62 999 47 (AB)



### Vom Rundbrief abmelden?

Unter diesem [Link](#) können Sie sich aus dem Rundbrief-Verteiler austragen.